

Beihefte zur Zeitschrift für Schweizerisches Recht

Heft 4

Werner Moser

Unterschätzte Bundesverfassung?

Auswirkungen neuen Bundesverfassungsrechts auf bestehendes
Recht, Bürger und Behörden

Helbing & Lichtenhahn Verlag AG Basel

Inhalt

- 1. Das Problem 9
- 2. Allgemeine Grundsätze über die Rechtswirkungen neuen, namentlich aus Volksinitiativen hervorgegangenen Verfassungsrechts 11
 - 2.1. Inkrafttreten neuen Verfassungsrechts 11
 - 2.2. Anspruch neuen Verfassungsrechts auf Respektierung und Konkretisierung 11
 - 2.3. Verhaltensanordnungen und Handlungspflichten aus neuem Verfassungsrecht 11
- 3. Auswirkungen neuen Verfassungsrechts auf bestehendes Recht 13
 - 3.1. Widerspruchslosigkeit der Rechtsordnung und Konfliktregeln 13
 - 3.2. Auswirkungen neuer Verfassungsnormen auf bisheriges Verfassungsrecht 14
 - 3.3. Auswirkungen neuer Verfassungsnormen auf bestehendes Recht unterhalb der Verfassungsstufe 16
 - 3.3.1. Die bisherige bundesbehördliche Praxis 18
 - 3.3.2. Die Struktur neuen Verfassungsrechts 20
 - 3.3.3. Die Integration in das bestehende Normengefüge 23
 - 3.3.3.1. Durch übergangsrechtliche Kollisionsregeln 23
 - 3.3.3.2. Ohne übergangsrechtliche Kollisionsregeln 24
 - 3.3.3.2.1 Sonderfall der Normierungslücken 24
 - 3.3.3.2.2 Integrationsfähigkeit des neuen Verfassungsrechts. 25
 - 3.3.3.2.3 Die Grundsätze der «lex mitior» und «in dubio pro libertate». 27
 - 3.3.3.2.4 Die Sorge um die gesamtschweizerisch einheitliche Rechtsanwendung 27

4. Auswirkungen neuen Verfassungsrechts auf die staatlichen Organe	29
4.1. Komplementäre Gesetzesrevisionen	29
4.2. Beeinflussung der Rechtsanwendung durch konkretisierungsbedürftiges neues Verfassungsrecht	30
5. Auswirkungen neuen Verfassungsrechts auf den Bürger	31
Zusammenfassung	33
Anmerkungen	35
Anhänge	47